

# **Niederschrift**

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses der Gemeinde Blender** am Dienstag, dem 12. Januar 2010, 19:30 Uhr, in Blender, Kindergarten, Mühlenberg 18.

## **Anwesend:**

Vorsitzende Lask  
Ratsmitglied Bösche  
Bürgermeister Rott  
Ratsmitglied Sternberg  
Ratsmitglied Wieseloh  
Ratsmitglied Gefeke als beratendes Mitglied

## **Von der Verwaltung:**

Ordnungsamtsleiter Meyer  
Verwaltungsfachangestellte Marks als Protokollführerin

## **Als Gäste:**

Frau Nommensen, Kindergartenleiterin Blender  
Frau Marx-Falke, Elternbeiratsvertreterin des Kindergartens Blender

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Vorsitzende Lask eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren teilt Frau Lask mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung ein weiterer TOP – Elternangelegenheiten – hinzugefügt wird. Der neue TOP wird zu TOP 8 a). Der bisherige TOP 8 wird zu TOP 8 b). Zu diesem TOP verteilt Frau Nommensen an die Anwesenden eine Tischvorlage.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

## **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses vom 12.01.2009**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses v. 12.01.2009 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Benutzungssatzung für den Kindergarten Blender, hier: Änderung des § 4, Abs. 1: Verzicht auf ärztliche Bescheinigungen bei der Aufnahme in den Kindergarten -DS-Nr. B.3.16.139-**

---

Vorsitzende Lask erteilt Ordnungsamtsleiter Meyer das Wort.

OAL Meyer erläutert ausführlich die Drucksache und betont nochmals deutlich, dass diese Thematik schon mehrmals in der Vergangenheit von den Kindergartenleiter/innen gefordert worden ist. Die Räte der Mitgliedsgemeinden seien in dieser Frage immer der Samtgemeindeverwaltung gefolgt, die diese Frage vom Amt für Gesundheit und Umweltmedizin des Landkreises Verden hat prüfen lassen. Der Landkreis sei jedes Mal zu der Auffassung gelangt, dass die Vorlage der ärztlichen Bescheinigung bei den kommunalen Benutzungssatzungen beibehalten werden sollte. Im Frühjahr 2009 ist diese Frage wieder von den Kindergartenleiter/innen gestellt worden und das Amt für Gesundheit und Umweltmedizin hat nun eine andere Meinung hierzu vertreten. Demnach kann nun auf die Vorlage eines Gesundheitsattestes verzichtet werden. Weiter teilt OAL Meyer mit, dass die Satzungsänderung schon in den Sozialausschüssen Thedinghausen und Riede sowie in der Kindergartenkommission Emtinghausen empfohlen worden ist.

Frau Nommensen erläutert hierzu, dass aus ihrer Sicht die Abschaffung der Gesundheitsatteste positiv gesehen werde. Bei den Aufnahmegesprächen eines Kindergartenkindes werde ohnehin die Vorlage des Impfpasses gefordert. Dieses sei aus ihrer Sicht völlig ausreichend. Des Weiteren bekommen die Eltern ein Merkblatt über die Belehrung des Infektionsschutzgesetzes vorgelegt. Dieses wird dann von den Eltern zur Kenntnis genommen und unterschrieben. Des Weiteren macht sie noch mal darauf aufmerksam, dass die Satzung vorsieht, dass sie in besonderen Fällen eine ärztliche Bescheinigung von den Sorgeberechtigten anfordern kann, um wirklich sicher zu sein, dass das Kind frei von ansteckenden Krankheiten sei.

Dann lässt Vorsitzende Lask über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Blender über die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte (Benutzungssatzung v. 15.11.2007).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2010, soweit diesen Fachausschuss betreffend**  
**-DS-Nr. B.2.16.140-**

---

Vorsitzende Lask erteilt OAL Meyer das Wort und verweist auf die Drucksache.

OAL Meyer erläutert ausführlich die einzelnen Positionen des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes 2010, soweit diesen Fachausschuss betreffend.

Seite 20, Produkt 42401 – Sportstätten und Bäder, Pos. 16

OAL Meyer erläutert, dass es sich hierbei um einen Zuschuss für den Sportplatz Lahwischenweg handle. Dieser Ansatz von 3.900 € kann gestrichen werden, da diese Abschreibung bereits vor der Doppik war.

Seite 34, Produkt 36501 – Tageseinrichtungen für Kinder (u.a. KiGa), Pos. 7

OAL Meyer erklärt, dass hier der Ansatz im Vergleich zum letzten Jahr erheblich niedriger sei. Das liegt daran, dass es derzeit im Kindergarten Blender keine Einzelintegrationsmaßnahme mehr gebe. Hierfür wären sonst monatlich 1.406,88 € vom Landkreis Verden eingegangen.

Diesbezüglich informiert Frau Nommensen, dass es ab Sommer 2010 wahrscheinlich wieder ein Einzelintegrationskind geben werde.

Seite 122, Produkt 36501 – Kindergarten, lfd. Nr. 4

OAL Meyer fügt hinzu, dass hier auf Wunsch von Frau Nommensen noch ein Ansatz für einen Gefrierschrank in Höhe von 500 € mit aufgenommen werden soll. Dieser wird insbesondere für zu viel bestelltes Mittagessen genutzt werden, damit diese nicht weggeworfen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Sodann lässt Vorsitzende Lask über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Jugend-, Sport- u. Sozialausschuss der Gemeinde Blender empfiehlt dem Rat, den Haushaltsplanentwurf 2010, soweit diesen Fachausschuss betreffend, mit vorstehenden Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

## **TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) OAL Meyer teilt mit, dass der Kindergarten Blender in das geförderte Landesprojekt Musikland Niedersachsen „Wir machen Musik“ mit aufgenommen worden ist.

Auf Nachfrage erläutert Frau Nommensen kurz das Projekt.

## **TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) OAL Meyer gibt die neuesten Zahlen der Geburtsjahrgänge der Kindergartenkinder bekannt.

Diese Statistik wird auch dem Protokoll beigefügt.

Es folgt eine kurze Diskussion über die sinkenden Kinderzahlen, die Ausschussmitglieder sind alle für den Vorschlag, freie Kindergartenplätze mit Krippenkindern zu belegen.

## **TOP 7 – Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

Vorsitzende Lask schließt die öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses um 20:15 Uhr und verabschiedet die Elternbeiratsvertreterin Frau Marx-Falke.